

VOR ORT



Die IG BCE informiert
über die Organisation vor Ort.

Die IG BCE ist da, wo ihre Mitglieder leben und arbeiten. Durch eine starke gewerkschaftliche Vertretung sowohl im Betrieb als auch am Wohnort ist die IG BCE bei ihren Mitgliedern immer präsent. Vertrauensleute und Ortsgruppen sind die beiden starken Säulen unserer beteiligungsorientierten Gewerkschaftsarbeit.

Das Bindeglied zwischen Mitgliedern und Organisierten: die Vertrauensleute

In der IG BCE stehen die Mitglieder im Mittelpunkt gewerkschaftlichen Handelns. Ihre Interessen sollten stets den Willensbildungsprozess beeinflussen. Deshalb muss der Kontakt zwischen den Mitgliedern und der Organisation ständig sichergestellt sein.

Somit erfüllen in den Betrieben unsere gewerkschaftlichen Vertrauensleute eine entscheidende Rolle. Sie sind das engagierte Bindeglied zwischen den Mitgliedern und unserer Gewerkschaft. Sie stehen den Mitgliedern im Berufsleben mit Rat und Tat zur Seite und greifen die Sorgen, Probleme und Vorschläge der Mitglieder auf, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Engagement zum Wohle der Mitglieder

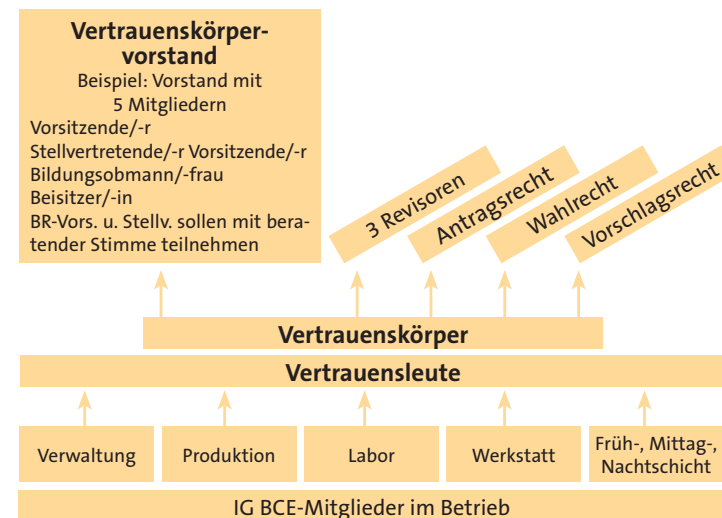
Die gewerkschaftlichen Vertrauensleute machen die Mitglieder mit ihren Rechten und Pflichten als Arbeitnehmer vertraut. Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Betriebssicherheit, Tarifverträge, Arbeitsschutz, betrieblicher Umweltschutz und sonstige diesbezügliche Vorschriften, darüber sind die Vertrauensleute bestens informiert. Sie behalten ihr Wissen nicht für sich, sie diskutieren mit ihren Kolleginnen und Kollegen Verbesserungswünsche und Anregungen.

Unsere Vertrauensleute erläutern den Mitgliedern die Aufgaben und Ziele unserer Gewerkschaft und stellen ihnen gewerkschaftliches Informationsmaterial zur Verfügung.

Um die Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit der IG BCE zu stärken, stehen die Vertrauensleute mit den Mitgliedern im ständigen Meinungsaustausch und werben neue Mitglieder.

Ein starkes Team im Betrieb: Vertrauensleute und Betriebsrat

Die betriebsverfassungsrechtliche Interessenvertretung durch den Betriebsrat und die gewerkschaftliche Interessenvertretung durch die Vertrauensleute sind zwei unterschiedliche Handlungsebenen. Beide Gestaltungsbereiche der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sollten umfassend genutzt werden, denn sie können sich sinnvoll ergänzen. Voraussetzung dafür ist die gegenseitige Information über betriebliche Vorgänge.



Dabei unterrichten die Vertrauensleute den Betriebsrat über die Sorgen und Anregungen der Gewerkschaftsmitglieder. Sie unterstützen den Betriebsrat bei der Umsetzung seiner Forderungen.

Der Betriebsrat sollte die Meinungen der Vertrauensleute anhören, bevor er in wichtigen Angelegenheiten Entscheidungen trifft.

Regelmäßige Betriebsversammlungen, nach dem Betriebsverfassungsgesetz viermal im Jahr, dienen der Information aller Beschäftigten. Damit Probleme und Anregungen erörtert werden, sollte der Betriebsrat die Vertrauensleute in die Vorbereitung einbinden.

Demokratisches Entscheidungsorgan: der Vertrauenskörper und sein Vorstand

Alle gewerkschaftlichen Vertrauensleute eines Betriebes bilden den Vertrauenskörper. Dazu gehören die gewerkschaftlich organisierten Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, der Schwerbehindertenvertretung sowie der Ortsgruppenvorstände.

Der Vertrauenskörper und der von ihm gewählte Vorstand nehmen gewerkschaftliche Aufgaben auf verschiedenen Ebenen wahr und wirken im Interesse der IG BCE bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen mit, zum Beispiel bei:

- Aufstellung von Kandidaten zur Betriebsratswahl,
- Nominierung von Kandidat(inn)envorschlägen zur Aufsichtsratswahl,
- Wahl von Delegierten zur Bezirkskonferenz,
- Wahl von Mitgliedern in die Tarifkommission.

Mitbestimmung bei Tarifverträgen

Rechtzeitig vor Beginn von Tarifverhandlungen führen die Vertrauensleute Mitgliederversammlungen in den Betrieben durch, um die tarifpolitischen Vorstellungen der Mitglieder zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Diskussionen werden an die von ihnen gewählte Tarifkommission weitergeleitet. Gleichzeitig halten die Vertrauensleute die Mitglieder über die Tarifverhandlungen auf dem Laufenden und erläutern die Entscheidungen und Ergebnisse.

Aktiv vor Ort – die Ortsgruppe

Nicht nur im Betrieb, auch am Wohnort ist die IG BCE aktiv. Für einen Teil unserer Mitglieder eine alte, für viele Mitglieder eine neue Erfahrung: die Ortsgruppe. In ihr wird die Gewerkschaft vor Ort erlebbar. Dort kann jedes Mitglied mitreden und mitentscheiden.

Mitglieder einer Ortsgruppe sind alle Kolleginnen und Kollegen der IG BCE, die im jeweiligen Einzugsbereich ihren Wohnsitz haben. Unabhängig davon, ob und wo sie beschäftigt sind.

In den Ortsgruppen wird über die Arbeit unserer Gewerkschaft informiert. Es werden Anregungen, Sorgen, Probleme und Vorschläge aufgegriffen und gemeinsame Lösungswege erarbeitet.

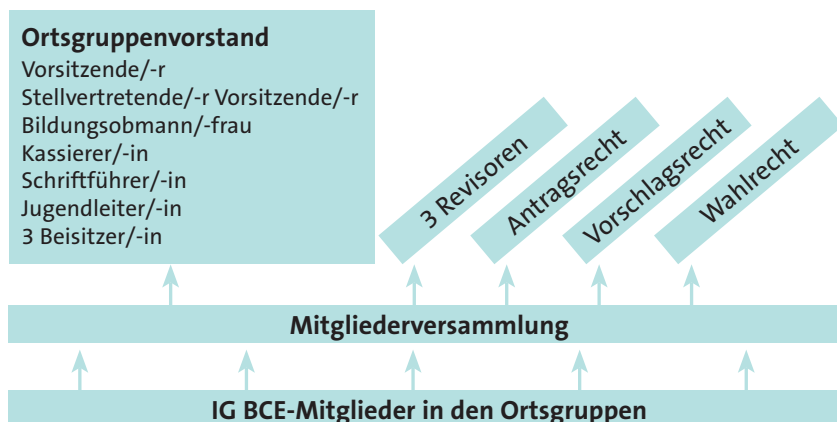
IG BCE – eine große Familie

In den Ortsgruppen wird die Mitgliederbetreuung am Wohnort durch entsprechende Aktivitäten organisiert, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern. Es gibt Angebote zur gewerkschaftlichen Bildung, und es gibt die Möglichkeit für unsere Mitglieder, als IG BCE auch konkret vor Ort, unsere Meinung zum Ausdruck zu bringen.

Einfluss vor Ort

Die Ortsgruppen nehmen Einfluss auf das kommunal-, regional- und gesellschaftspolitische Umfeld, damit auch hierbei die Interessen der IG BCE und somit aller Mitglieder gewahrt werden.

Ob es um kommunale Probleme, die regionale Wirtschaftspolitik oder andere Fragen geht, die vor Ort auf den Nägeln brennen: Die Ortsgruppen beziehen im Namen der IG BCE Stellung und mischen sich vor Ort ein.



Selbstverantwortung

Die Mitglieder der Ortsgruppe wählen ihre Vorstände selbst. Sie koordinieren die Arbeit und halten engen Kontakt zum Bezirk. Mit der Wahl der Vorstände ist der demokratische Willensbildungsprozess nicht beendet.

Die Mitgliederversammlung ist berechtigt, Anträge an den Gewerkschaftskongress über die Bezirksdelegiertenkonferenz zu stellen. Unsere Ortsgruppen sind das zentrale Element der gewerkschaftlichen Willensbildung. Deshalb haben sie auch zu den folgenden Wahlen ein Vorschlagsrecht:

- Delegierte zur Landesbezirkskonferenz,
- Beirat,
- Gewerkschaftskongress
- sowie von Vorständen, Kommissionen und Ausschüssen.

Selbstverständlich steht der enge Kontakt zu den Mitgliedern, deren Betreuung im Vordergrund.

Bildungsveranstaltungen, Versammlungen, Jubilarehrungen und gesellige Zusammenkünfte stärken das Solidaritätsgefühl.

Stehen im Mittelpunkt – die Mitglieder

Sowohl bei der Arbeit der Vertrauensleute als auch bei den Aktivitäten der Ortsgruppen stehen die Mitglieder im Mittelpunkt. Jedes Mitglied der IG BCE kann seine Erfahrungen aus Beruf, dem Alltag und seine fachliche Kompetenz in die Gewerkschaftsarbeit einbringen. Die Angebote und Möglichkeiten dazu sind vielfältig.

Deshalb sollten auch die neuen Mitglieder die Chance ergreifen, die vor uns stehenden Aufgaben der Zukunft engagiert, ideen-reich und gestaltend zu lösen.

MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!

auch unter

www.mitgliedwerden.igbce.de



Impressum

Herausgeber und Redaktion
 IG Bergbau, Chemie, Energie
 Vorstandsbereich 3
 Abteilung
 Werbung/Marketing/Service
 Königsworther Platz 6
 30167 Hannover
 E-Mail: abt.marketing@igbce.de

Verantwortlich: Edeltraud Glänzer

Gesamtherstellung
 BWH GmbH –
 Die Publishing Company
 August 2012/2. Auflage

**INFO
 POINT** besser informiert.

08/2012 Bestell-Nr. 